



Einen Apfel täglich...

Deutschland verbraucht jährlich zwei Millionen Tonnen Äpfel. Die Hälfte davon wird aber importiert. Die Geschichte unserer wichtigsten Vitaminquelle reicht weit zurück. Über Jahrhunderte hinweg erlangte der Apfel Symbolcharakter.

Spuren von Wildäpfeln in Siedlungsresten aus der Jungsteinzeit deuten auf frühe Nutzung hin. Die Urheimat des Apfels liegt wahrscheinlich in Zentralasien. Über Persien, die Türkei kam er nach Rom und von dort nach Germanien. Seit zwei Jahrtausenden kennen wir Kulturformen in Mitteleuropa.

Weder die griechische Mythologie noch die Bibel kamen ohne Apfel aus. Paris überreichte ihn Aphrodite und erntete den Zorn der Verschmähten. Verbotener Genuss führte sogar zur Vertreibung aus dem Paradies. Als Liebesorakel befragten Männer den Apfel-, Frauen den Birnbaum. Ein Birnbaum galt als Ort von Drachen, Hexen und Dämonen.

In Friedrich Schillers Wilhelm Tell.

Er enthält so unterschiedliche Vitamine, vor allem Vitamin C.

In einem kleinen Apfel, da sieht's gemütlich aus...

Jedes Kind kennt Sprüche und Begriffe wie veräppeln, für'n Appel und 'n Ei, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, Apfelbäckchen, Äpfel und Birnen vergleichen, in den sauren Apfel beißen, Adamsapfel, Reichsapfel, Zankapfel, Erdapfel, Pferdeapfel...

One apple each day keeps the doctor away, weiß der englisch Sprechende. Einen Apfel täglich - keine Krankheit quält dich, sagt treffend aus, wie wichtig der Apfel für unsere Gesundheit ist.

